



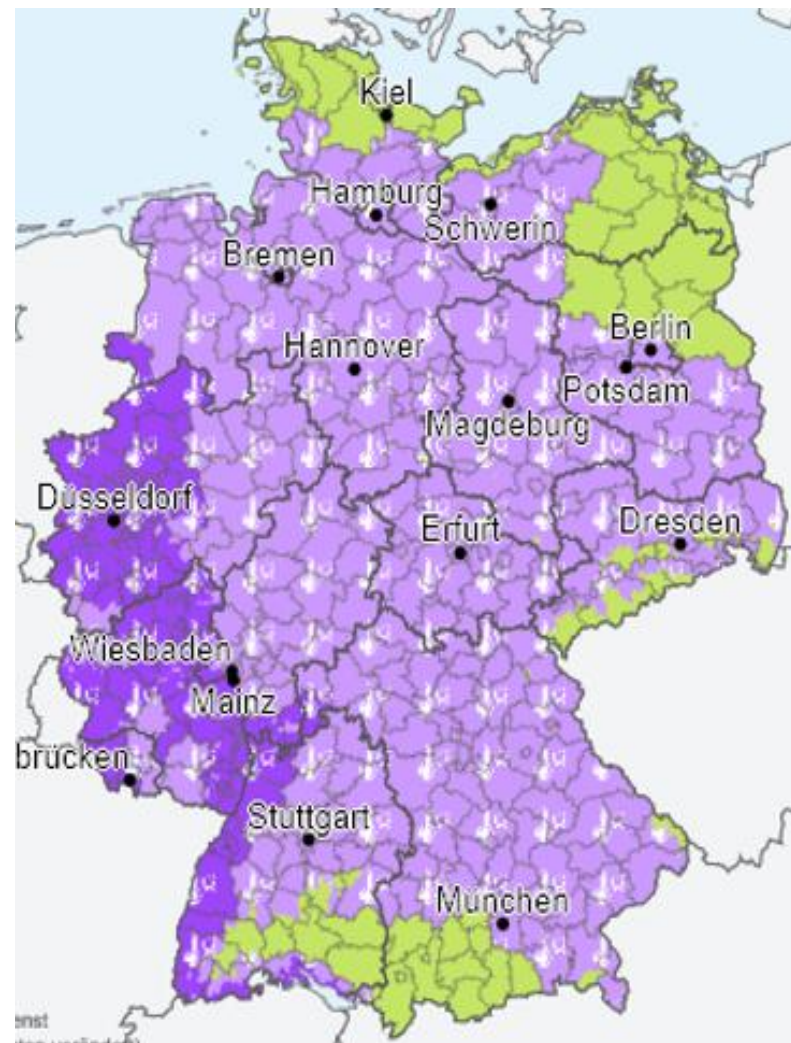
Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in NRW

Aktivitäten / Materialien des LfGA NRW

Dr. Thomas Claßen für die Landeskoordinierungsstelle am LfGA NRW
Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen
Fachgruppe Grundsatzfragen, Gesundheitskonferenzen, Klima und
Gesundheit



Grundlage: Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes (DWD)



allgemein:
www.dwd.de/warnungen
zu Hitze:
www.hitzewarnungen.de

- DWD-Hitzewarnungen seit 2005
- Fokus: Beeinträchtigung der Gesundheit durch Hitze
- Ziel: Bevölkerung, Träger des Gesundheitssystems, Kommunen und Behörden über bevorstehende Ereignisse informieren
- Auslösendes Element für Akut-Maßnahmen in **Hitzeschutz- und Hitzeaktionsplänen**

Hitzewarnungen
auf eigener
Homepage
einbinden



Quelle: Deutscher Wetterdienst

Email-Newsletter
Hitzewarnungen



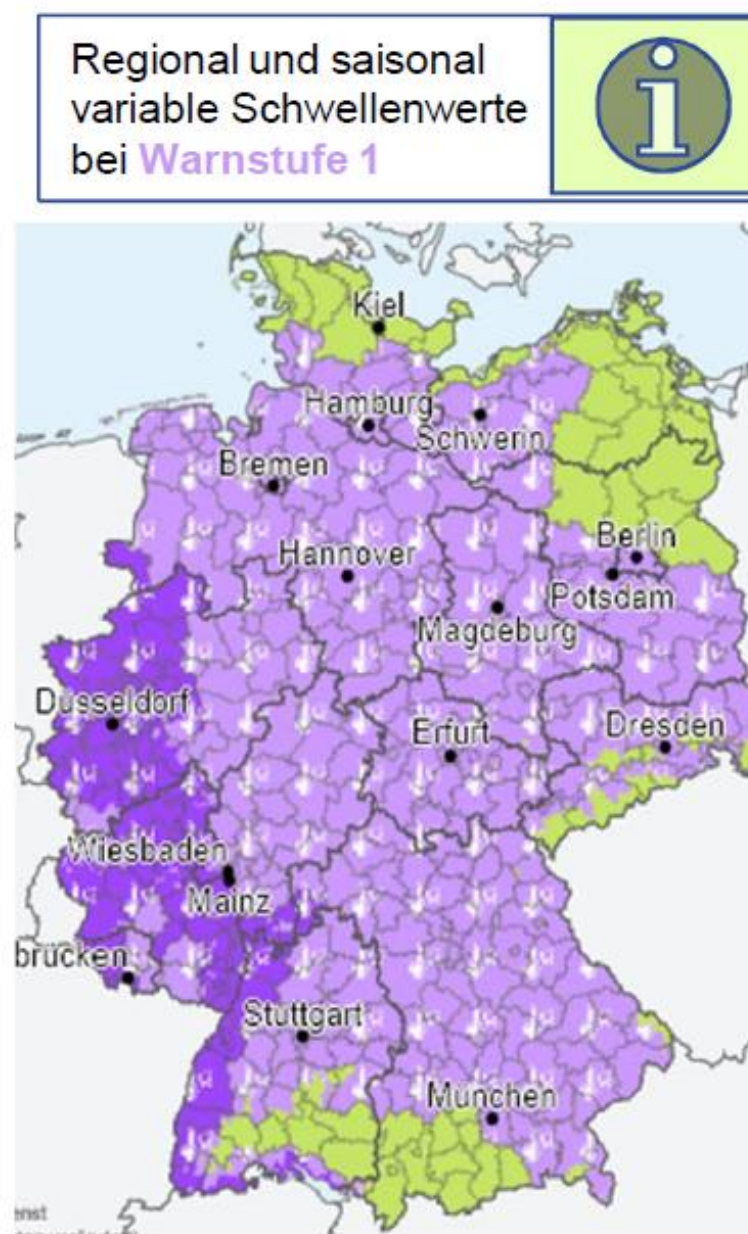
Quelle: Deutscher Wetterdienst



DWD-Warnstufen: Definition

	Innenraumtemperatur (RT) gestern/heute Nacht	Gefühlte Temperatur (GT) heute Nachmittag
		
	Keine Erholung	Hitze am Tag
1	✓ RT größer 23-25 °C	✓ GT größer 29-34 °C
2		✓ GT größer 38 °C

Quelle: Deutscher Wetterdienst 2026



Zusatzinformationen



Amtliche WARNUNG vor HITZE
Fr, 18. Jun, 11:00 – Sa, 19. Jun 19:00 Uhr

Am Freitag wird eine starke Wärmebelastung erwartet. Am Samstag wird eine starke Wärmebelastung erwartet.

Mögliche Gefahren verbergen ▲

Die Hitze wird alte und pflegebedürftige Menschen extrem belasten. Freitag und Samstag ist mit einer zusätzlichen Belastung aufgrund verringerter nächtlicher Abkühlung insbesondere im dicht bebauten Stadtgebiet von Freiburg im Breisgau zu rechnen. Heute ist der 3. Tag der Warnsituation in Folge.

für Ältere
GT ≥ 36°C

für Städte
durch
UHI-Effekt

UHI: Urbane Hitze-Insel

zudem seit 2022: Hitze-Prognose für bis zu 7 Tage

in Erarbeitung: Warnstufe 3 zur Differenzierung der aktuellen Warnstufe 2



Infomaterialien „Sonne. Hitze. Schutz!“

Merkmale:

- Für die allgemeine Bevölkerung mit zielgruppenspezifischen Informationen
- Einfache Texte, Illustrationen und Piktogramme
- Mehrsprachig (Deutsch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch und Englisch)
- Individualisierbar für Kommunen, Gesundheitseinrichtungen etc.

Flyer und drei Poster Motive:

- „Kühl bleiben an heißen Tagen“
- „Sicher unterwegs an heißen Tagen“
- „Zusammen stark an heißen Tagen“





Infoportal „Hitze und Gesundheit“

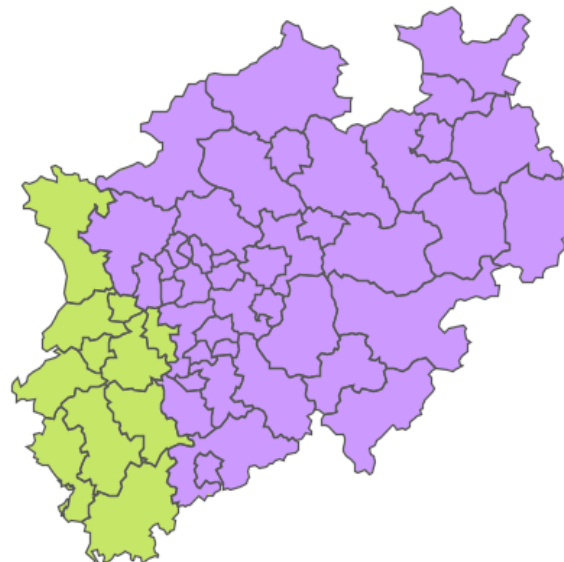
Informationen und konkrete Handlungsempfehlungen –
für die Allgemeinbevölkerung sowie Multiplikatorinnen
und Multiplikatoren

Inhalte:

- Aktuelle Hitzewarnungen
- Informationen zu gesundheitlichen Risiken
- Maßnahmen und Materialien für verschiedene Zielgruppen und Lebenswelten
- Direktlink zu Materialien u.a. für Menschen mit Behinderungen:
<https://www.lzg.nrw.de/11831339>

30.07.2026

Warnkarte: Hitzewarnungen
Letzte Aktualisierung: Mi., 20. Juli, 10:40 Uhr



Maßnahmen

Das eigene Verhalten hat große Auswirkungen auf die gesundheitliche Auswirkung von Hitze auf den eigenen Körper. Im Folgenden finden Sie Empfehlungen, wie Sie Ihr Verhalten entsprechend anpassen und mit Hilfe derer Sie Gesundheitsrisiken vermeiden können.

Wenn Sie sich dennoch unwohl fühlen oder Symptome einer hitzebedingten Erkrankung haben, die durch die Empfehlungen nicht gelindert werden können, suchen Sie eine Ärztin oder einen Arzt auf.

- Abkühlung +
- Trinken +
- Essen +
- Arzneimittel +
- Schlaf +
- Innenräume kühlen und kühl halten +
- Kühle Orte +
- Mitmenschen +
- Kleidung +
- Körperliche Aktivität und Aufenthalt im Freien +
- UV-Schutz +
- Verwendete & weiterführende Literatur +

Zielgruppen in Kommunen

- Ältere Menschen >
- Menschen mit Vorerkrankungen >
- Menschen, die bestimmte Arzneimittel einnehmen >
- Schwangere und Stillende >
- Säuglinge und Kinder >
- Menschen mit geringen sozioökonomischen Ressourcen >
- Menschen, die sozial isoliert leben >
- Menschen ohne Wohnung oder Obdach >
- Menschen mit regelmäßigem Drogenkonsum >
- Menschen, die körperlich intensiv Sport treiben >

Hier zum Portal



www.hitze.nrw.de



Katalog zur Erstellung von Kommunikationsmaterialien



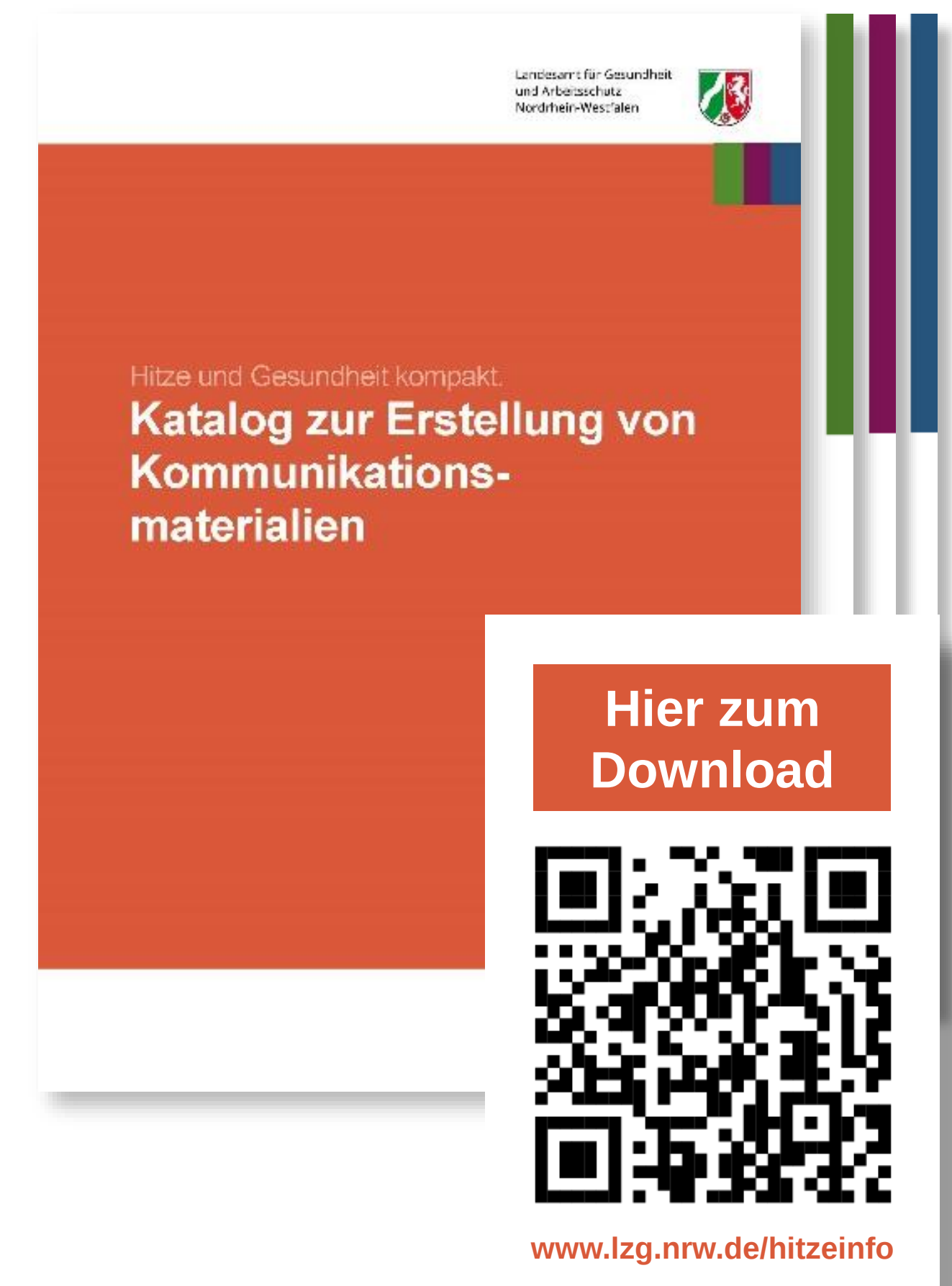
Wirksame, zielgruppengerechte Kommunikation fördern, durch
frei nutzbare und **individualisierbare** Gesundheitsinformationen

Zielgruppen:

- Kommunalverwaltungen
- Gesundheitsversorgung und Bevölkerungsschutz
- Soziale Einrichtungen, Pflegedienste, Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen,
- Interessensvertretungen und Vereine
- Unternehmen und Betriebe
- Alle, die zum Thema kommunizieren möchten

Aufbau modular:

- Gesundheitsinformation
- Medieninformationen
- Konzeptideen





Arbeitshilfen Einrichtungsbezogener Hitzeschutz in NRW

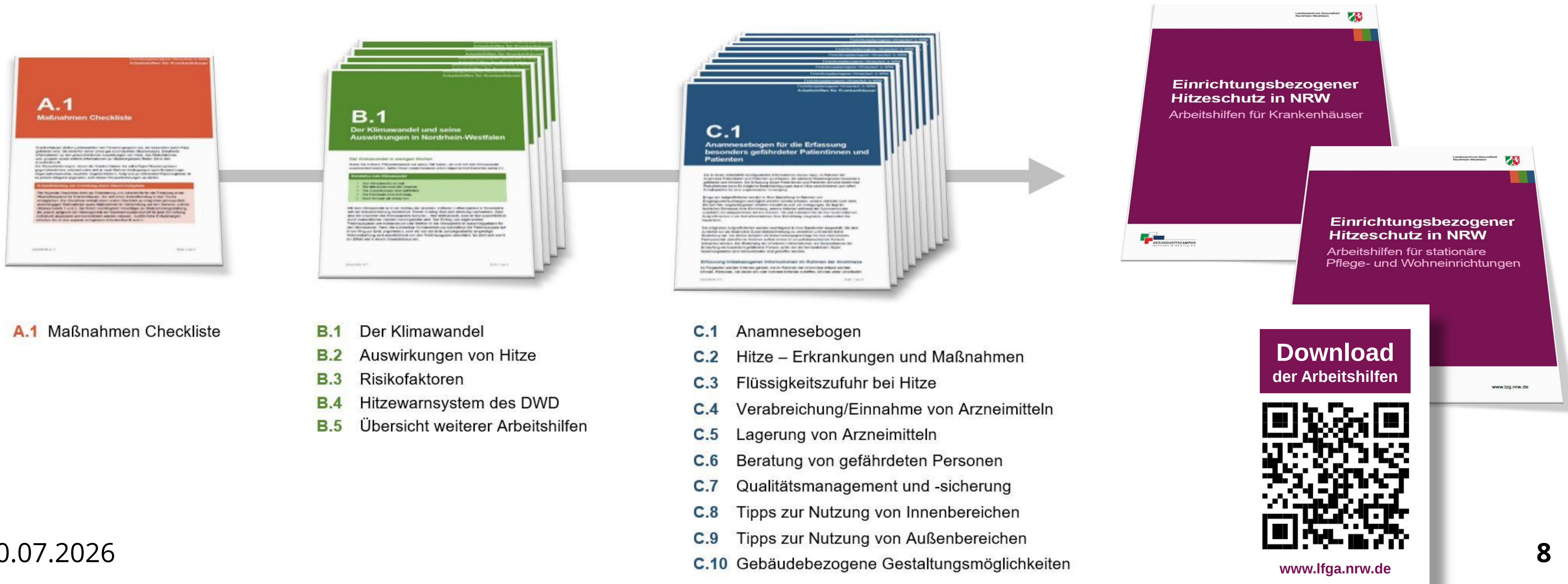
- Erarbeitung von Arbeitshilfen für Einrichtungen des Gesundheitswesens
 - 1) für Krankenhäuser*
 - 2) für stationäre Pflege- und Wohneinrichtungen*
- Erste Auflage im Oktober 2023 – seit Juni 2024 Auflage 1.1 verfügbar
- Koordination und Federführung durch LfGA NRW
- In Kooperation mit dem Akteurinnen und Akteuren im Gesundheits- und Pflegewesen in NRW
- fortlaufende Evaluation und Überarbeitung





Arbeitshilfen Einrichtungsbezogener Hitzeschutz in NRW

16 Arbeitshilfen, 3 Abschnitte, 2 Versionen

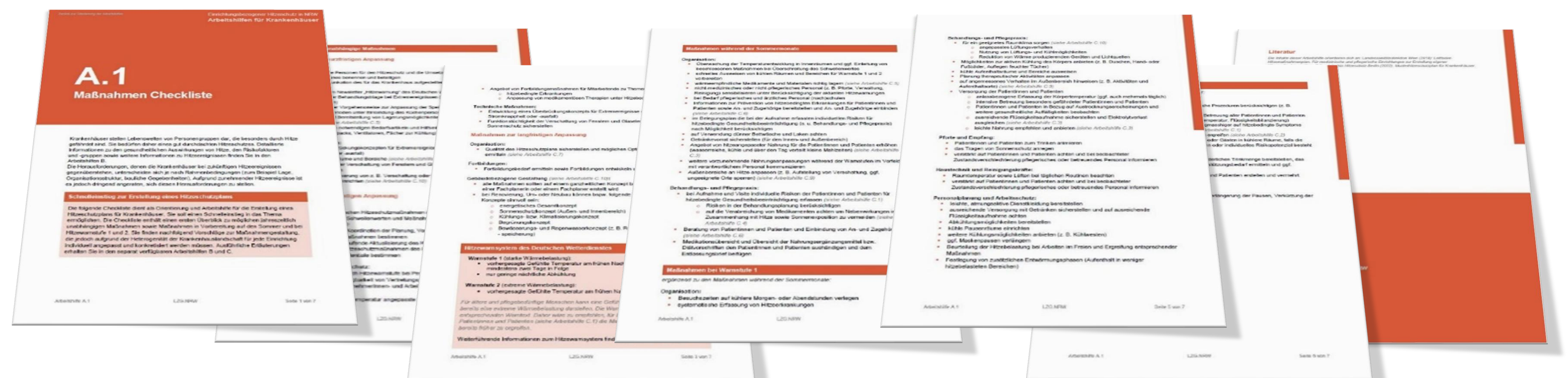


30.07.2026



A.1 Maßnahmen Checkliste für den Schnelleinstieg

- Checkliste dient der schnellen Orientierung, um Maßnahmen ergreifen zu können
- Kompakte, übersichtliche Anleitung in Spiegelstrichen
- Vorschläge zur Maßnahmengestaltung, die für jede Einrichtung individuell angepasst und konkretisiert werden können
- Ausführliche Erläuterungen in den separat verfügbaren Arbeitshilfen B und C





Arbeitshilfen Einrichtungsbezogener Hitzeschutz in NRW

Derzeitiger Auftrag:

Erstellung weiterer Arbeitshilfen zum Hitzeschutz im ambulanten Versorgungssektor

Konzeptidee:

- Adressatenkreis der neuen Arbeitshilfen
 - 1) Ambulante Pflege- und Versorgungsdienste*
 - 2) Niedergelassener Bereich (Medizinische u. therapeutische Praxen)*
- Veröffentlichung geplant Anfang 2027



Handlungshilfe - Hitzeschutz für Menschen ohne Wohnung oder Obdach

Unterstützung bei der Erstellung von **Maßnahmen** zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz von Menschen ohne Wohnung oder Obdach durch die **Bereitstellung von Wissen, Informationen und Beispielmaßnahmen**

Zielgruppen:

- Kommunale Akteurinnen und Akteure
- Träger von relevanten Einrichtungen

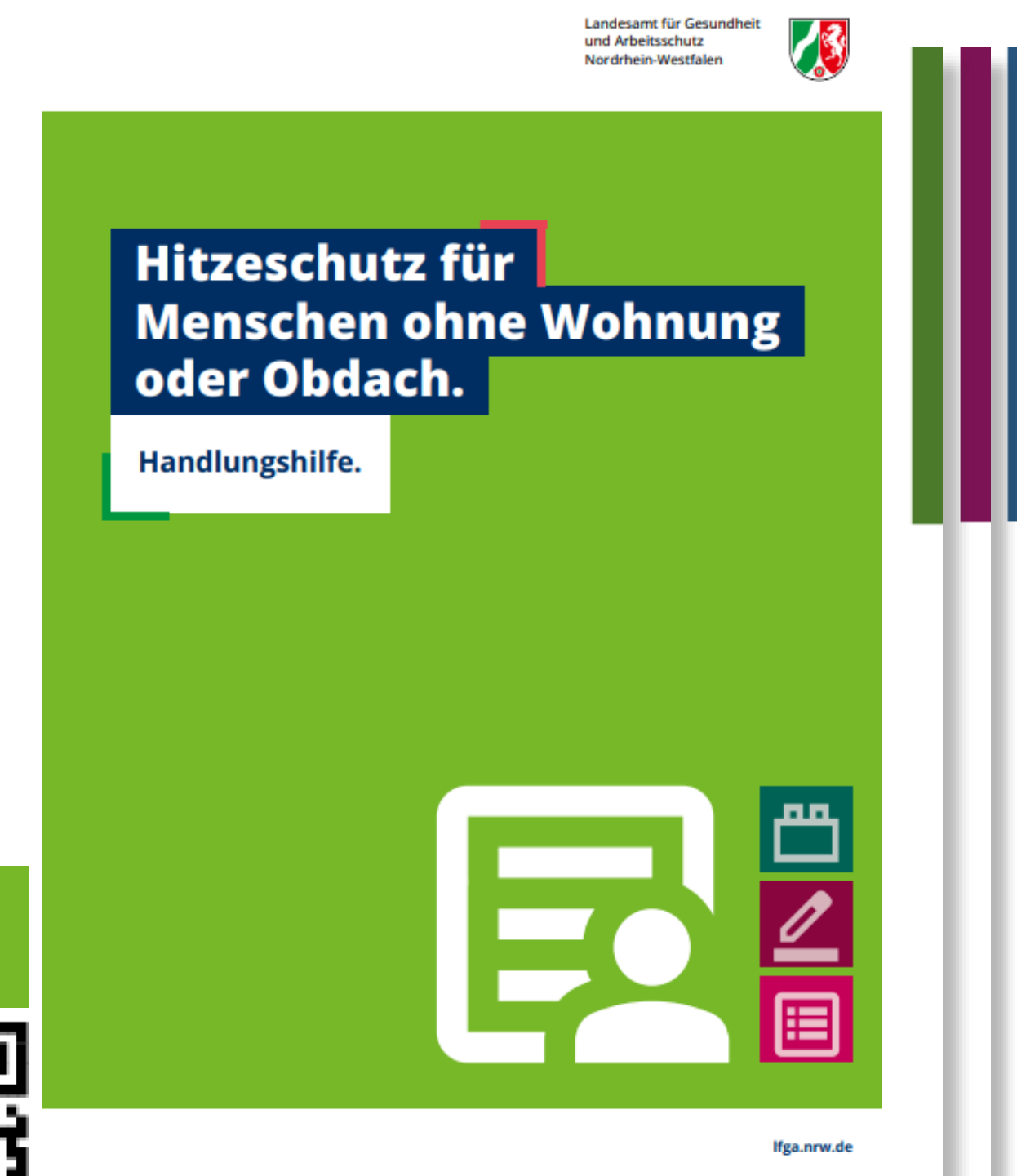
A – Grundlagen 		
A.1 Hintergründe zu Menschen ohne Wohnung oder Obdach	A.2 Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze	A.3 Bedarfe während Hitzewellen
B – Maßnahmenentwicklung 		
B.1 Vorüberlegungen zur Maßnahmenentwicklung	B.2 Handlungsfähigkeit stärken	B.3 Kommunikation effektiv gestalten
C - Maßnahmenliste 		

30.07.2026

Download
der Handlungshilfe



www.lfga.nrw.de





Arbeitshilfen Kommunale Hitzeaktionsplanung in NRW

Zielsetzung: für das Thema Hitze sensibilisieren, zum Handeln anregen und Planungsprozesse unterstützen, hierzu unterschiedliche administrative Ebenen berücksichtigen

Erstellung: In Kooperation mit der AG Kommunale Arbeitshilfen des ZNGH NRW, zahlreiche Kommunen beteiligt

Gliederung: Modular, entlang spezifischer Themen und entlang des Gesamt-Planungsprozesses einer Hitzeaktionsplanung

Darlegung: Als Einzel-Arbeitshilfen (Module), bei Bedarf Zusammenstellung als Gesamtdokument, online

Umfang: 29 Arbeitshilfen, je Arbeitshilfe ca. 4 - 8 Seiten, insgesamt 190 Seiten, veröffentlicht im Juli 2025





Arbeitshilfen Kommunale Hitzeaktionsplanung in NRW

29 Arbeitshilfen, 3 Abschnitte, 1 Gesamtdokument



Checkliste

A-01 Checkliste für den Schnelleinstieg

Rahmenbedingungen

- B-01** Klimawandel und Hitze in NRW
- B-02** Hitzewarnungen des DWD
- B-03** Gesundheitliche Auswirkungen
- B-04** Risikofaktoren
- B-05** Gesetzlicher Rahmen
- B-06** Übergeordnete Planungen
- B-07** Positionen zur Hitzeaktionsplanung
- B-08** Historische Genese
- B-09** Weitere Arbeitshilfen

Gesamtprozessmanagement

- C-01** Planung strukturieren
- C-02** Hitzeaktionsplanung etablieren
- C-03** Zuständigkeiten festlegen
- C-04** Ressourcen bereitstellen
- C-05** Mitwirkung organisieren
- C-06** Kommunikation gestalten

Analyse

- C-07** Vorarbeiten sichten
- C-08** Hitzeexposition feststellen
- C-09** Hitzesensitivität ermitteln
- C-10** Hitzebetroffenheit analysieren

Konzeption

- C-11** Ziele formulieren
- C-12** Handlungsfelder definieren
- C-13** Maßnahmen entwickeln
- C-14** Maßnahmensteckbriefe verfassen
- C-15** Hitzeaktionsplan aufstellen

Umsetzung

- C-16** Kommunikationskaskade nutzen
- C-17** Maßnahmen umsetzen

Evaluation

- C-18** Monitoring aufbauen
- C-19** Evaluierungen durchführen



Produkte der Landeskoordinierungsstelle

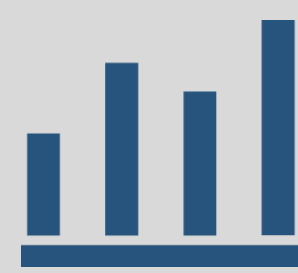




Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in NRW – LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE



Vernetzungs- und
Austauschtreffen



Monitoring
und Evaluation



Kommunale
Beratung



Arbeitshilfen Kommunale
Hitzeaktionsplanung



Informations-
veranstaltung

Angebote zur Unterstützung

von Kommunen und
weiteren Institutionen in NRW



Arbeitshilfen Einrichtungs-
bezogener Hitzeschutz



Infoportal
www.hitze.nrw.de



Mehrsprachige
Informationsmaterialien



Handlungshilfe Menschen
ohne Wohnung oder Obdach



Katalog zur Erstellung von
Kommunikationsmaterialien



Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in NRW – STRUKTUREN AUF LANDESEBENE



Zentrales Netzwerk
für gesundheitsbezogenen Hitzeschutz NRW

AG

Kommunale
Hitzeaktionsplanung

AG

Kommunikation für
hitzesensible
Gesundheitskompetenz

AG

Chancengerechtigkeit im
gesundheitsbezogenen
Hitzeschutz

AG

Einrichtungsbezogener
Hitzeschutz

Landeskoordinierungsstelle
zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz

am LfGA NRW



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW)

Fachgruppe Grundsatzfragen, Gesundheitskonferenzen,
Klima und Gesundheit
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Dr. Thomas Claßen

Tel.: 0234 41692-3103

E-Mail: thomas.classen@lfga.nrw.de

Landeskoordinierungsstelle für gesundheitsbezogenen Hitzeschutz in NRW

Tel.: 0234 41692-3112

klima@lfga.nrw.de